

AUFWIND

Zentrum für Wohnen und Ausbildung

Foto: Aufwind



Das Land
Steiermark

→ Soziales, Arbeit und Integration

Vorwort



Foto: Land Steiermark / Reinprecht

Mein Verständnis von Sozialpolitik lautet: hinschauen statt wegschauen. Das heißt, dass wir uns auch eher mit den Schattenseiten als den Sonnenseiten des Lebens beschäftigen, gerade dann, wenn es sich dabei um Kinder und Jugendliche in Krisensituationen handelt. Mit Einrichtungen wie dem Zentrum für Wohnen und Ausbildung, dem Aufwind, ist es möglich, Kinder und Jugendliche, aber auch ihre Familien in schwierigen Situationen bestmöglich zu unterstützen. Neben der Betreuung in sozialpädagogi-

schen Wohngemeinschaften liegt der Fokus darauf, diesen jungen Menschen dabei zu helfen, ihre individuellen Potenziale zu entdecken und zu entfalten – auch mit Blick auf Berufsausbildung und Arbeitswelt. Mit ihrem Einsatz leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Förderzentrum Aufwind einen wesentlichen Beitrag für eine soziale Steiermark.

Mag.^a Doris Kampus

Landesrätin für Soziales,
Arbeit und Integration



Foto: Gettyimages/ Image Source

Aufwind – das Zentrum für Wohnen und Ausbildung

Aufwind kann Kinder, Jugendliche und ihre Familien bei der Veränderung scheinbar festgefahrener und hoffnungsloser Situationen unterstützen. Wir arbeiten mit den Familien eng und respektvoll zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen zusammen. Jugendliche erhalten hier eine Chance, wieder Sinn in ihrem Leben zu finden. Sie können sich in einer neuen Umgebung als erfolgreich erleben. Das Ziel des Aufenthaltes ist es, Wege für Jugendliche und Familien zu finden und ein kompetentes Bild von sich selbst zu entwickeln. Sie können so lernen, auf ihre Stärken zu vertrauen sowie auf ihren Fähigkeiten aufzubauen.

Wir bieten auf die Bedürfnisse junger Menschen abgestimmte Wohnformen an: Intensive Betreuung in sozialpädagogischen Wohngemeinschaften, selbstständigeres Leben in Trainingswohnungen und mobile Betreuung in eigenen Wohnungen. Wir haben zusätzlich eine interne Förderklasse, ein Arbeitstraining und fünf Lehrausbildungsangebote am Gelände, durch die eine fundierte und gut begleitete Ausbildung stattfinden kann. So können wir mit Stolz sagen, dass die Jugendlichen bei uns ab dem ersten Tag ihres Aufenthaltes einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen.

Zielgruppe und Angebot

Unsere Zielgruppe

Wir betreuen Jugendliche im Alter zwischen 11 und 18 Jahren nach den Vorgaben des Stmk. Kinder- und Jugendhilfegesetzes:

- Wenn sich die Familie in einer Krise befindet.
- Wenn das Verhalten des/der Jugendlichen Sorge bereitet.
- Wenn es gravierende Schwierigkeiten in der Schule gibt oder keine berufliche Orientierung besteht.

Foto: Gettyimages/ gradyrese



Unser Angebot ist weitreichend

- Wohngemeinschaften in Einzelzimmern oder Trainingswohnungen
- mobil betreutes Wohnen in eigenen Wohnungen
- interne oder jede andere Schule im Großraum Graz
- Arbeitstraining, intern angebotene Ausbildungen oder eine andere Ausbildung im Großraum Graz
- Ausbildung auch für Jugendliche, die nicht im Aufwind wohnen.

Unser Arbeitsauftrag ist klar definiert

Die Entwicklung und das Wohl des/der Jugendlichen steht im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Familie und Sozialarbeit wird an der Stabilisierung, Förderung und dem Ausbau ihrer Fähigkeiten gearbeitet.

Wie erfolgt eine Aufnahme im Aufwind?

Die Aufnahme erfolgt über die Jugendämter der Bezirksverwaltungsbehörden, die die Aufenthaltskosten finanzieren. Ein Beitrag der Eltern richtet sich nach dem Familieneinkommen.

In einem Infogespräch wird Aufwind den Jugendlichen und ihren Familien unverbindlich vorgestellt, die Situation besprochen, beiderseitige Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten geklärt. Nach einer zweiwöchigen Orientierungsphase werden erste Entwicklungsziele sowie der Auftrag für die nächste Betreuungsphase formuliert.



Foto: Gettyimages/sturti

Wohnen im Aufwind

Ein geregelter Tagesablauf als Übungsfeld für das Erlernen von lebenspraktischen Fähigkeiten, ein rhythmischer Jahresablauf (Feste, Urlaube, Aktionswochenenden) und psychologische und sozialarbeiterische Begleitung sind die Grundstruktur.

In der Freizeit bieten wir an:

- ein 10 Hektar großes Gelände bestehend aus Wiesen, Obstgärten, Wald und Sportplätzen
- kreative und sportliche Aktivitäten
- kulturelle Erlebnisse
- Freizeitbeschäftigungen wie zum Beispiel Schwimmen (auch im eigenen Pool), Fußballspielen im FC Aufwind, Hip Hop Dancing, Squash, Graffiti, Radfahren, Nordic Walking, Joggen, Tischtennis, Fußballspielen (auch in regionalen Vereinen), Drehfußball, Skaten, Volleyballspielen, Faulenzen, Lagerfeuer, Ausflüge etc.
- Urlaube in den Bergen, an Seen und am Meer sowie Städtereisen

Sozialpädagogische Wohngemeinschaften

In Gruppen für acht Jugendliche in einem werden diese in einem familiären und geschützten Umfeld sozialpädagogisch



Foto: Gettyimages/zejikosantrac

und psychologisch begleitet, in intensivem Austausch mit dem Herkunfts- und Helfersystem. Mit professioneller systemisch lösungsorientierter Unterstützung können Traumata bearbeitet und neue Verhaltensstrategien entwickelt werden. Der Fokus des sozialpädagogischen Handelns liegt unter anderem auf der Stabilisierung der emotionalen Befindlichkeit sowie der Vermittlung von individuellen Handlungsstrategien im Sinne von lösungs- und ressourcenorientierten Unterstützungsangeboten. Ziel ist die Selbstständigkeit der Jugendlichen und eventuell eine stressfreie Rückkehr ins Herkunftssystem.

Das mobil betreute Wohnen (MOB)

Für Jugendliche im Aufwind, die schon über ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Reife verfügen, gibt es die Möglichkeit, Erlerntes in eigenen Wohnungen, die im Raum Graz verteilt sind, zu

erproben und zu festigen. Große Bedeutung bei diesem vorerst begleiteten Schritt in ein eigenverantwortliches Leben hat der Aufbau eines externen sozialen Netzes.



Foto: Gettyimages/sturti

Ausbildung

Für jede/n Jugendliche/n wird ein individueller Karriereplan für die persönliche Ausbildung in der individuell passenden Beschulungsform erstellt. Auf dem Weg zu einem positiven Schulabschluss bieten wir tägliche Hilfestellung bei den Aufgaben und beim Lernen, intensive Zusammenarbeit mit der Ausbildungsstätte und dem Lehrbetrieb zur Verwirklichung des Karrierezieles sowie im Bedarfsfall zusätzliche Lernförderung als Vorbereitung auf die Berufsschule

Interne Beschulung

Am Gelände gibt es eine Förderklasse des Sonderpädagogischen Zentrums Graz-Ellen Key für Jugendliche, die keine externe Schule besuchen können. Die SchülerInnen haben hier die Möglichkeit, wieder Freude am Lernen zu entwickeln mit dem Ziel einer Reintegration in eine öffentliche Regelschule.

Externe Beschulung

In der näheren Umgebung gibt es gut erreichbare öffentliche Schulen, die eine große Vielfalt an Bildungsmöglichkeiten anbieten.

Arbeitstraining

Ein Arbeitstraining bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich bis zu zwölf Monate lang auf das Erlernen eines Berufs mit all seinen Anforderungen vorzubereiten.

Interne Lehrausbildung

- Für fünf Berufe bieten wir eine reguläre duale Lehrausbildung an.
- Für Jugendliche, die sich in der Schule schwergetan haben, kann die Lehrzeit um ein bis zwei Jahre verlängert werden. Ist eine verlängerte Lehre zu überfordernd, kann auch mit einer Teilqualifizierung abgeschlossen werden.
- Es besteht auch die Möglichkeit der Lehre mit Matura.
- Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung oder Lehrabschlussprüfung nach zwei bis fünf Jahren.
- Es wird mit Verbundbetrieben in der Privatwirtschaft zusammengearbeitet.

Wir bieten folgende Lehrausbildungen an:

- FriseurIn
- FußpflegerIn
- KosmetikerIn
- GärtnerIn (Landschaftsgestaltung und Gemüsebau)
- Koch / Köchin

Die Berufsschule wird im Block von ca. neun Wochen pro Jahr besucht.

Externe Lehrausbildung

Der intensive Berufsfindungsprozess kann durch jede weitere Ausbildungsmöglichkeit im Großraum Graz oder über andere Trägervereine wie z. B. Jugend am Werk, Produktionsschulen u. a. erweitert werden.



Foto: Gettyimages | Wavebreakmedia

Infos



Foto: Aufwind

Kontakt

Aufwind – das Zentrum für
Wohnen und Ausbildung
Blümelhofweg 9–12, 8044 Graz
Tel.: 0316/39 13 20,
Fax: 0316/39 13 20-430
aufwind@strmk.gv.at
www.aufwind.steiermark.at

Für Fragen sind wir werktags in der
Zeit von 8:00 bis 12:30 Uhr telefonisch
erreichbar.

Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmitteln

Bis Hauptbahnhof Graz fahren. Mit Straßen-
bahn Linie 1, Richtung Mariatrost – Halte-
stelle Tannhof aussteigen, nach Norden bis
zur Volksschule Mariatrost gehen, links in
den Blümelhofweg einbiegen.

Erreichbarkeit mit dem Auto

Aufwind liegt in Mariatrost, einem
nordöstlichen Randbezirk von Graz.
Stadtauswärts auf der Bundesstraße
Richtung Weiz fahren, wenn rechts die
Volksschule Mariatrost ist, links in den
Blümelhofweg einbiegen.